1. Aschauer Skiroas auf der Kampenwand

Beitrag

Motivierte Kinder beim Skifahren oder Sprungschanzenbauen und lachende Gesichter bei den Erwachsenen – die erste Aschauer Skiroas hielt genau das, was sich die Organisatoren erhofft haben. Den ganzen Tag „zusammen Skifahren und a Gaudi haben“ war schließlich die Idee und das Ziel, das sich fünf Freunde aus Aschau bei der Planung gesetzt hatten.

Ein Skitag auf der Kampenwand ist für viele Einheimische schon immer ein Höhepunkt an sich. Abwechslungsreiche Skipisten, Variantenreichtum und das unglaubliche Panorama vom massiven Kampenwandstock bis Rosenheim oder Chiemsee sprechen für sich. Bei der Entstehung der Idee dachten die Organisatoren auch an die Schulzeiten zurück, in der es nichts Schöneres gab, als sich jeden Tag nach der Schule auf dem Berg zu verabreden, um Spaß beim Wintersport zu haben. Die Entwicklung der letzten Jahre mit schlechten Wintern, teilweise unregelmäßigen Betriebszeiten beim Skibetrieb und letztendlich auch der Pandemie, machten bewusst, dass viele Nachwuchsskifahrer diesen Spaß erst gar nicht kennenlernten und Erwachsene diesen sicherlich auch vermissen. Deshalb war der Gedanke vor allem der, allen zu einem gemeinsamen Tag einzusagen und das Ganze durch einige Attraktionen weiter aufzuwerten.

Der WSV Aschau als ausrichtender Verein lud am „Zielhäusl“ der ehemaligen Skirennen zum Aprés-Ski ein und steckte einen kleinen Trainingslauf für Jedermann. Die Sonnenalm begrüßte die Gäste unweit der Bergstation mit einer Schneebar und DJ-Musik. Auf der Steinlingalm sorgte bayerische Live-Musik für die unverwechselbare Almstimmung. Unmittelbar darunter konnte bei der Bergwacht Wasserburg an deren Hütte mit Glühwein den Vorbeifahrenden beim Wedeln zugesehen werden. Auch an der Gorialm sorgte Musik bei den Gästen für Stimmung. Der Höhepunkt des Tages war dann sicherlich die Fackelabfahrt ins Tal, um dort im Eiskeller ausgelassen nochmals mit allen beim Aprés-Ski zu feiern. Viele Veranstaltungen brauchen gewöhnlich erst einen Anlauf, um zu zeigen, ob das Potenzial und das Interesse vorhanden ist. Die Skiroas auf der Kampenwand bewies jedoch gleich im ersten Jahr auf Anhieb eindrucksvoll, dass der Berg beliebt ist wie eh und je, und alle Gäste freuen sich bestimmt schon auf den nächsten Winter, wenn es dann wieder heißt: „Auf zur Aschauer Skiroas!“

Bericht und Bilder: WSV Aschau Ski Alpin / Michaela Rosenwink

Anton Hötzelsperger
7. März 2023
1. Aschauer Skiroas auf der Kampenwand

Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau
3. Kampenwand
4. München-Oberbayern
5. Skiroas